

**St. Johann** *in Tirol*

Oberndorf • Kirchdorf • Erpfendorf



# Geschäftsbericht 2023

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen  
St. Johann in Tirol - Oberndorf - Kirchdorf - Erpfendorf

# INHALTS- VERZEICHNIS

Vorworte	03
Übersicht Einnahmen und Ausgaben 2023	06
Zahlen, Daten & Fakten	08
Kitzbüheler Alpen Management GmbH (KAM)	10
Marketinghighlights	12
Eventhighlights	16
Mitgliederservice & „Mein Yapadu“	18
Nachhaltigkeit	20
Funktionäre & Funktionärinnen des Tourismusverbandes	24
Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes	26

## Vorwort des Obmannes



Liebe Mitglieder!

Unsere Tourismusregion befindet sich wie so viele andere Urlaubsdestinationen in einem stetigen Wandel. Dieser Wandel ist aber nicht nur im Tourismus zu spüren. Auch in vielen anderen Bereichen des täglichen Lebens ist ein Umbruch, eine Veränderung, ja sogar eine gewisse Angst vor dem, was auf uns zukommen mag, festzustellen.

Das stellt auch unseren Tourismusverband vor immer neue Aufgaben und Herausforderungen. Was vor ein paar Jahren noch richtig war, kann jetzt schon überholt sein. Die Kernaufgaben eines Tourismusverbandes wie Infrastruktur, Marketing oder Veranstaltungen bleiben zwar immer dieselben, gehören aber auch stetig weiterentwickelt, ausgebaut und bisweilen auch abgeändert.

In den letzten Jahren wurde gemeinsam mit den Gemeinden und Bergbahnen viel Zeit und Geld in die Angebotserweiterung und Attraktivierung unserer Infrastruktur investiert. Die wichtigste Infrastruktur in der Region ist und bleibt jedoch die Bergbahn St. Johann und hier erwarten wir uns als Mitgesellschafter

klare Impulse für die Modernisierung und Attraktivierung des Skigebietes, damit wir gemeinsam im Wettbewerb mit anderen Destinationen nicht zu viel an Boden verlieren.

Auch die Mobilität wird weiterhin ein wichtiges Aufgabengebiet unseres Verbandes sein. Die Mitnahmeregelungen mit Bus und Bahn oder der neue Wanderbus in der Region sind Angebote, die uns von einigen anderen Regionen unterscheiden und die bei den Gästen sehr gut ankommen. Auch hier gilt es, weiterhin neue Konzepte bzw. Angebote zu entwickeln, um im Wettbewerb zu bestehen oder im besten Fall einen Schritt voraus zu sein.

Die Umsetzung konkreter Projekte, die allgemeinen Herausforderungen wie Mobilität, konstant steigende Kosten für Löhne, Instandhaltung und Veranstaltungen, um nur einige zu nennen, setzen natürlich auch voraus, dass die finanziellen Mittel dafür vorhanden sind.

Wir dürfen aber nicht das Ziel all dieser Aufgaben und Herausforderungen aus den Augen verlieren: einen Mehrwert für Gäste, Einheimische und unsere Mitgliedsbetriebe zu erzielen.

Wenn wir auch weiterhin eine partnerschaftliche Beziehung zwischen unseren Mitgliedern, Grundstückseigentümern und -eigentümerinnen und Gemeinden pflegen, wird uns auch die Umsetzung dieser Aufgaben gelingen. Dafür möchte ich mich schon im Voraus bei Ihnen bedanken.

Herzlichst

**Josef Grander**  
Obmann



# Vorwort der Geschäftsführerin



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Eingangstüre von unserem Marketingbüro wurde unlängst neugestaltet. Sie wurde mit einem Spruch versehen, der uns täglich an einen bestimmten Auftrag erinnern soll.

*„Wir begeistern für  
St. Johann in Tirol,  
Oberndorf,  
Kirchdorf und  
Erpfendorf.“*

Die Aussage wurde bewusst offen gehalten und kein konkreter Bezug auf Gäste genommen. Wir wollen ALLE für diese vier Orte begeistern.

Denn begeisterte Betriebe, Partner, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Einheimische etc. wirken sich automatisch positiv auf die Gäste bzw. Reisenden aus. Aktuell arbeiten wir an einer neuen Strategie und auch an der Weiterentwicklung unserer Kommunikations- und Marketingstrategie. Dabei spielen Themen wie Klimawandel,

natürliche Gegebenheiten und Ausrichtungen der einzelnen Orte eine große Rolle. Was unsere Region jedenfalls auszeichnet, sind die freundlichen Menschen und das authentische Leben. Das war eines der Ergebnisse aus der T-Mona-Befragung im letzten Winter. In dieser Kategorie haben wir den ersten Platz unter allen Tourismusdestinationen Westösterreichs belegt.

Für unsere Region wird der Winter immer herausfordernder. Die fehlende Schneesicherheit und das damit einhergehende, verminderte Angebot führen dazu, dass wir an Attraktivität beim Skigast verlieren. Somit müssen wir den Fokus auch auf andere Stärken unserer Region setzen.

Die Sommerfrische wird in Zukunft noch mehr zu unserer Stärke werden. Die Vielfältigkeit unserer Region, die Begegnungen mit den Einheimischen sowie das städtische Flair von St. Johann führen dazu, dass wir eine begehrte Urlaubs- und Lebensregion sind.

Generell ist wünschenswert, dass die Saisonen sich erstrecken und Gäste über das gesamte Jahr bei uns ihren Urlaub – die schönste Zeit im Jahr – verbringen können. Dahingehend sind einige unserer Betriebe auch schon sehr gut organisiert und wir versuchen, dass Saisonrandzeiten angebotsseitig attraktiv bleiben. Gemeinsam wird uns die Stärkung der Nebensaison gelingen.

Die Zeiten bleiben spannend und die Aufgaben gehen uns so schnell nicht aus, aber in dieser wunderschönen Region, mit engagierten Partnern und Partnerinnen, wird uns gemeinsam sehr vieles gelingen.

Besten Dank an den Vorstand und Aufsichtsrat für das Vertrauen. Ebenfalls darf ich mich bei meinem Team für die ausgezeichnete Arbeit bedanken und ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden (Bürgermeister und Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen), das Ortsmarketing sowie an die Bergbahn für die offenen/ehrlichen und sehr guten Gespräche richten.

Herzlichst

**Mag.a Martina Foidl**  
Geschäftsführerin

# Übersicht Einnahmen & Ausgaben 2023

Der Jahresabschluss bezieht sich auf alle Orte der Region. Die Orte werden nicht separat ausgewiesen.

Zeitraum: 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Erträge	2023
<b>Erträge aus Beiträgen und Abgaben</b>	
Aufenthaltsabgaben	1.793.701,20
Pflichtbeiträge Mitglieder	4.005.818,36
Summe: Erträge aus Beiträgen und Abgaben	5.799.519,56
<b>Erhaltene Zuschüsse und Förderungen</b>	
Summe: Zuschüsse und Förderungen	147.401,19
<b>Umsatz und übrige Erlöse</b>	
Summe: Umsatz und übrige Erlöse	304.987,04
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	
Summe: sonstige betriebliche Erträge	62.409,14
<b>Verbandsleistung</b>	
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.314.316,93</b>

Aufwendungen	2023
<b>Sachaufwand für Infrastruktur und Werbung</b>	
Materialaufwand	- 75.572,85
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 3.640.587,23
Zuwendungen	- 271.852,79
Summe: Sachaufwand für Infrastruktur und Werbung	- 3.988.012,87
<b>Personalaufwand</b>	
Summe: Personalaufwand	- 1.374.799,42
<b>Abschreibungen</b>	
Summe: Abschreibungen	- 199.663,70
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	
Summe: sonstige betriebliche Aufwendungen	- 450.461,89
<b>Zinserträge</b>	
Summe: Zinserträge	68.481,14
<b>Aufwendungen aus Beteiligungen</b>	
Summe: Aufwendungen aus Beteiligungen	- 304.222,21
<b>Zinsaufwendungen</b>	
Summe: Zinsaufwendungen	- 63,51
<b>Zuweisung zweckgebundene Rücklage</b>	
Summe: Zuweisung zweckgebundene Rücklage	- 133.000,00
<b>Zuweisung/Auflösung Betriebsmittelrücklage</b>	
Summe: Zuweisung/Auflösung Betriebsmittelrücklage	264.886,77
<b>Bilanzgewinn / Verlust</b>	<b>197.461,24</b>

# Zahlen, Daten & Fakten

## Betriebe pro Ort

Ort	Anzahl Betriebe
St. Johann in Tirol	211
Oberndorf	95
Kirchdorf	91
Erpfendorf	18
<b>gesamt</b>	<b>415</b>

## Rückblick Tourismusjahr 2022/23 (1.11.2022 bis 31.10.2023)

Nach der Covid-19-Pandemie wurde die Wintersaison 2022/23 trotz verschiedener Herausforderungen wie einer massiven Inflation, die sich auch entsprechend in der Preisentwicklung niederschlug hat, einem Arbeitsmarkt, der unter Druck stand, und Wetter und Klimaentwicklungen, die unvorhersehbar waren, positiv abgeschlossen.

Die Sommersaison entwickelte sich positiv. Der Trend zu kürzerem Aufenthalt setzte sich fort. Eine Zunahme der Ankünfte wog die Nächtigungen allerdings auf. Wichtig hierbei ist, dass die Beherbergungsbetriebe auf diesen Trend reagieren und durch flexiblere An- und Abreisebedingungen und ein Reduzieren des Mindestaufenthaltes ein entsprechendes Angebot bereitstellen.

## Tourismusjahr im Vergleich

01.11.2022 bis 31.10.2023 im Vergleich 01.11.2021 bis 31.10.2022

	Betten	Ankünfte	Nächte	Auslastung in %	Vollbelegstage	Aufenthaltsdauer
2022/2023	6.108	207.589	873.690	39,2	143,0	4,2
2021/2022	6.308	189.169	824.594	35,8	130,7	4,4

## Aktuelles Jahr im Vergleich

01.11.2023 bis 30.09.2024 im Vergleich 01.11.2022 bis 30.09.2023

	Betten	Ankünfte	Nächte	Auslastung in %	Vollbelegstage	Aufenthaltsdauer
2023/2024	6.262	189.887	797.257	38,0	127,2	4,2
2022/2023	6.108	195.682	826.094	40,5	135,2	4,2

## Ankünfte/Nächte im Detail

Saison	Monat	St. Johann in Tirol		Oberndorf		Kirchdorf		Erpfendorf		gesamt	
		Nächte	Ankünfte	Nächte	Ankünfte	Nächte	Ankünfte	Nächte	Ankünfte	Nächte	Ankünfte
Winter 2022	November 2022	6.285	2.334	1.277	118	1.770	316	1.229	347	10.561	3.115
	Dezember 2022	35.890	9.965	8.994	2.407	10.561	2.526	5.745	1.328	61.190	16.226
	Januar 2023	62.210	12.858	15.194	3.414	21.166	4.466	9.658	2.270	108.228	23.008
	Februar 2023	74.704	14.884	18.813	3.798	26.466	5.260	11.600	2.690	131.583	26.632
	März 2023	40.515	8.870	9.849	2.213	11.126	2.279	6.616	1.445	68.106	14.807
	April 2023	13.588	4.298	2.106	412	6.902	1.566	6.221	1.591	28.817	7.867
	<b>gesamt</b>	<b>233.192</b>	<b>53.209</b>	<b>56.233</b>	<b>12.362</b>	<b>77.991</b>	<b>16.413</b>	<b>41.069</b>	<b>9.671</b>	<b>408.485</b>	<b>91.655</b>
Sommer 2023	Mai 2023	22.459	7.345	6.188	2.154	11.896	3.250	6.904	1.643	47.447	14.392
	Juni 2023	39.694	11.171	9.520	2.462	17.118	3.825	8.002	1.659	74.334	19.117
	Juli 2023	57.280	14.820	14.028	3.244	22.837	5.070	9.422	2.020	103.567	25.154
	August 2023	63.294	14.307	15.398	3.019	29.485	5.440	12.075	2.216	120.252	24.982
	September 2023	38.837	12.017	8.947	2.465	16.326	4.035	7.899	1.865	72.009	20.382
	Oktober 2023	22.405	6.381	4.790	1.279	12.280	2.379	8.121	1.868	47.596	11.907
	<b>gesamt</b>	<b>243.969</b>	<b>66.041</b>	<b>58.871</b>	<b>14.623</b>	<b>109.942</b>	<b>23.999</b>	<b>52.423</b>	<b>11.271</b>	<b>465.205</b>	<b>115.934</b>



# Kitzbüheler Alpen Management GmbH (KAM)



## Neue Strategie und Umbenennung der KAM

Die Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH hat sich zur Kitzbüheler Alpen Management GmbH umfirmiert und setzt nun auf eine neue strategische Ausrichtung. Nachdem bislang der Fokus auf das Marketing ausgerichtet war, konzentriert sich das Unternehmen künftig darauf, gemeinsame Synergien innerhalb der Regionen zu nutzen. Beworben werden nun nur mehr die Leitprodukte der KAM; der KAT Walk und KAT Bike und die gemeinsamen Kampagnen der Regionen, das Bergsommer Opening und die Herbstmomente. Diese Neuausrichtung zielt darauf ab, die Kitzbüheler Alpen als Ganzes weiterzuentwickeln und langfristig zu stärken.

## Neue Geschäftsführer, Geschäftsführerinnen und KAM-Mitarbeiterin

Auch personell hat sich in der KAM einiges verändert. Es gibt drei neue Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen – Bettina Hechenberger (Brixental), Martina Foidl (Region St. Johann in Tirol) und Christof Willms (PillerseeTal). Zudem gibt es eine neue Mitarbeiterin (Stefanie Strasshofer) in der KAM, die künftig die Betreuung der Website übernimmt und den anstehenden Relaunch vorantreibt. Ihre Hauptaufgabe ist zudem, die KAM im Bereich Künstliche Intelligenz maßgeblich weiterzuentwickeln. Dadurch wird die KAM digital noch innovativer und zukunftsorientierter.

## 10 Jahre KAT Walk Alpin

Der KAT Walk Alpin feiert im Jahr 2024 sein 10-jähriges Jubiläum. Seit seinem Start wurde er stets weiterentwickelt und verbessert. Bei der Bewerbung wurde der Fokus dieses Jahr auf die Alpin-Variante



Foto: Die Geschäftsführer, Geschäftsführerinnen v. l. Christof Willms (PillerseeTal), Martina Foidl (Region St. Johann in Tirol), Bettina Hechenberger (Brixental), Stefan Astner (Hohe Salve) und Sabrina Baumgartner (KAM-Mitarbeiterin).

## Auslagerung des Incomings

Beginnend mit der Saison 2024 arbeitet die KAM im Bereich Incoming für den KAT Walk und den KAT Bike mit dem auf Weitwanderungen spezialisierten Reiseveranstalter „Feuer und Eis Touristik GmbH“ zusammen. Durch diese Zusammenarbeit wird sichergestellt, dass die organisatorischen Abläufe professionell betreut werden. Den Gästen kann dadurch ein reibungsloses und qualitativ hochwertiges Erlebnis geboten werden.

## „Lebenswege“-Botschafter

Bereits seit mehreren Jahren setzen die KAM-Tourismusverbände gemeinsame Contentproduktionen unter dem Titel „Lebenswege“ um. Dabei werden unterschiedlichste Persönlichkeiten aus den jeweiligen Regionen mittels Videos und Blogposts porträtiert. Die Videos und Geschichten werden dann über alle vier Tourismusverbände über Social Media & Website ausgespielt. Aus unserer Region waren dieses Jahr Anita und Sophie Aigner sowie „RadlWadl“ Andy Schedler als „Lebenswege“-Botschafter dabei.

gelegt. Geschaltet wurden umfangreiche Onlinekampagnen, es gab auch eine Sonderbewerbung auf Antenne Bayern. Dabei konnten „KAT Walk Alpin“-Aufenthalte gewonnen werden. Darüber hinaus wurden gezielte Presse-, Influencer- und Bloggerreisen organisiert. Auch eine Pressegruppe mit sechs Personen wanderte am KAT Walk und berichtete ausführlich darüber.

## KAT Walk bei „Land der Berge“

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des KAT Walk Alpin wurde eine „Land der Berge“-Sendung gedreht. Marlies Raich führte durch die Kitzbüheler Alpen und interviewte unterschiedliche Protagonisten aus den Regionen wie beispielsweise Lisi Osl, Michael Grafl und Peter Fischer. Die Dokumentation wurde im Mai 2024 auf ORF 3 und im Juni auf 3Sat ausgestrahlt. Vorab fand eine Vorpremiere im Cineplexx Kino in Wörgl statt.



# Marketinghighlights

Der Tourismusverband arbeitet mit einem umfangreichen Marketing-Mix zur Bewerbung des touristischen Angebots der Region St. Johann in Tirol. Neben den klassischen Onlinekampagnen, die auf Anfragen und Buchungen abzielen, werden je nach Produkt und Angebot auch beispielsweise Inserate, Radio-Spots und Monitorwerbung geschaltet. Diese Aktionen werden zudem von PR-Maßnahmen unterstützt. TV-Produktionen, Medienkooperationen oder auch die Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung und der Tirol Werbung sind wichtiger Bestandteil des Marketings.



### Mehrere Werbepreise

Dieses Jahr konnten wir mit unseren Marketingaktivitäten gleich mehrere Werbepreise abräumen. Der Radiospot für die Aktion „Bergerlebnis zum Kinderpreis“ wurde mit dem Kärntner Werbepreis CREOS in Silber ausgezeichnet. Beim Österreichischen Werbepreis „Austriacus“ wurde der Radiospot mit „Bronze“ belohnt. Auch beim T.A.I. Werbe Grand Prix wurde der Erfolgspot mit dem „Signum Laudis in Gold“ veredelt. Das Video „Mit den Öffis in die Natur“ konnte eine der beliebten T.A.I.-Auszeichnungen ergattern – nämlich den „Signum Laudis in Bronze“.

### Gemeinsame Werbekampagne

Startend mit letztem Winter setzten erstmalig das St. Johanner Ortsmarketing, die St. Johanner Bergbahnen und der Tourismusverband eine gemeinsame Kampagne um. Unter dem Titel „Noch mehr vom

Winter“ bzw. „Noch mehr vom Sommer“ wurde dabei auf die vielfältigen und teils auch kostenlosen Freizeitangebote hingewiesen. Die Kampagne wurde durch alle drei Partner nach außen getragen und ist beispielsweise auch an diversen Bushaltestellen etc. sichtbar.

### Diverse TV-Formate

Letzten Winter konnten wir gleich mehrere Fernsehformate aus unserer Region umsetzen. Beispielsweise zwei „Land der Berge“-Folgen – eine Sommerfolge über den KAT Walk und eine Winterfolge aus unserer Region. Unter dem Titel „Winter im Kaisergebirge mit Marlies Raich“ wurden unterschiedliche Protagonisten und Protagonistinnen portraitiert – vom Retro-Skiclub bis zum Eisstockverein und vom Nachwuchssportler bis zum Koasalauf-Urgestein. Im Sommer folgte dann eine sehr gelungene Folge aus der Reihe „Heimat Österreich“

– auch hier wurden unterschiedliche Menschen aus der Region vorgestellt.

### Kooperation Münchner Abendzeitung

Auch dieses Jahr führte der Tourismusverband eine Kooperation mit der Münchner Abendzeitung und der Bäckerei Müller durch. Hierbei wurde im Rahmen eines Skihüttenwochenende-Gewinnspiels die Region St. Johann in Tirol mit ihren Angeboten in mehreren Advertorials, Werbeanzeigen und Social-Media-Postings präsentiert. Ebenso wurde die Aktion auf Brotsackerln sowie auf „stummen Verkäufern“ etc. vorgestellt und beworben. Mit dieser Aktion konnte eine riesige Reichweite für die Winterthemen der Region in München und Umgebung erzielt werden.

### Bergerlebnis zum Kinderpreis

Vom 1. bis 27. Oktober wurde dieses Jahr wieder die Aktion „Bergerlebnis zum Kinderpreis“ umgesetzt. Im Aktionszeitraum konnten dieses Jahr alle – unabhängig ob Gast oder Einheimische – zum Kinderpreis mit den St. Johanner Bergbahnen auf den Harschbichl gondeln.

### Relaunch Knödelfest-Rezeptbuch

Im Frühling/Sommer 2024 wurden das Knödelfest-Logo sowie das beliebte Rezeptbuch einer umfangreichen Überarbeitung unterzogen. Gemeinsam mit der Agentur „die Wilden Kaiser“ wurde das Logo angepasst, ohne jedoch dessen Charakter zu verändern. Auch das Rezeptbuch wurde einer Überarbeitung unterzogen und erstrahlt nunmehr in einem modernen und einheitlicheren Bild.

### Unterstützung junger Sporttalente

Aktuell sponsert der Tourismusverband fünf vielversprechende Nachwuchs-Sporttalente aus der Region. Neben dem Skibergsteiger Andreas Mayer freut sich der Tourismusverband, auch Klettertalent Julian Wimmer sowie den Biathleten Andreas Hechenberger und den Ultra-Langläufer Lorenz Enk unterstützen zu dürfen. Der neueste Nachwuchs unserer gesponserten Talente ist die junge Skifahrerin Johanna Seisenbacher.

### Logogestützte Markenbekanntheit

Im Jahr 2023 hat der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol wieder an der Markenbekanntheitsbefragung der Tirol Werbung teilgenommen. Hierbei wurden im Sommer 2023 je 1.000 Personen pro Markt zur logogestützten Markenbekanntheit Tiroler Tourismusdestinationen befragt. Im Jahr 2019 wurde der Begriff „Kitzbüheler Alpen – St. Johann in Tirol“ abgefragt, in der Befragung 2023 nur „St. Johann in Tirol“. Wir sind durchaus zufrieden mit dem

Ergebnis. Zum Vergleich sind auch die anderen KAM-Tourismusverbände in anonymisierter Form eingebaut. In der Tabelle sind nicht nur die Werte der aktuellen Befragung, sondern auch die Werte der vorherigen Befragung sowie die Vergleichswerte der anderen KAM-Tourismusverbände ablesbar.

### Servus Sommerfrische

Von 19. bis 23. August besuchte ein 5-köpfiges Redaktionsteam vom Magazin „Servus“ für die jährlich stattfindende „Sommerfrische“ unsere Region. Jeden Tag erkundeten sie eine andere Ecke, lernten neue Menschen kennen und berichteten im Anschluss darüber über Social Media, Newsletter, Website und Podcast. Neben einem Besuch des Glückskräutergarten und der Latschenbrennerei standen auch ein Besuch der Teufelsgasse, ein Spaziergang über den Wochenmarkt sowie ein Besuch des Biohof Adler in Oberndorf am Programm. Auch ein Podcast wurde gemeinsam mit Koch Johann Egger produziert.

## Umfrage logogestützte Markenbekanntheit Tiroler Tourismusdestinationen 2023

Erste Auswertungsrunde - Befragung im Sommer 2023<sup>1</sup>

	St. Johann in Tirol <sup>2</sup>	Vgl. 2019 <sup>3</sup>	KAM TVB 1	KAM TVB 2	KAM TVB 3
Deutschland	10	11	6	11	19
Österreich	9	6	7	13	21
Schweiz	11	11	9	12	29
Niederlande	4	4	13	14	19
Belgien	16	11	8	13	26
UK	3	3	10	27	41
Frankreich	3	k. A.	12	17	31
Italien	9	k. A.	4	10	15
Tschechien	6	7	3	5	17

<sup>1</sup>Pro Quellmarkt wurden 1.000 Online-Interviews getrennt nach Sommer und Winter durchgeführt. In dieser Auswertung sind die Winterergebnisse 2023/24 noch nicht berücksichtigt!

<sup>2</sup>Anmerkung: Im Jahr 2019 wurde der Begriff "Kitzbüheler Alpen - St. Johann in Tirol" abgefragt, in der Befragung 2023 nur "St. Johann in Tirol"

<sup>3</sup>Gesamtergebnis aus Sommer- und Winterbefragung 2019

### A1 Mobility Insights

Dieses Jahr wurde mit der Telekomfirma A1 ein Projekt gestartet, um die Besucher und Besucherinnen des St. Johanner Zentrums zu erfassen. Im Dashboard werden anonymisierte Daten und Auswertungen bereitgestellt. Wir können zum Beispiel sehen, woher die Besucher und Besucherinnen kommen bzw. wohin sie gehen. Zudem können wir die Aufenthaltsdauer auslesen und demografische Daten wie Nationalität, Alter etc. filtern.

A1 Mobility Insights läuft voraussichtlich ein Jahr und soll eine Datengrundlage für die Veranstaltungsplanung, Bewertungen von Programmen und weitere Projekte im Zentrum sein.



Diese Auswertung zeigt beispielhaft die Zahlen vom Mittwoch, den 7. August 2024.

### Website Statistik

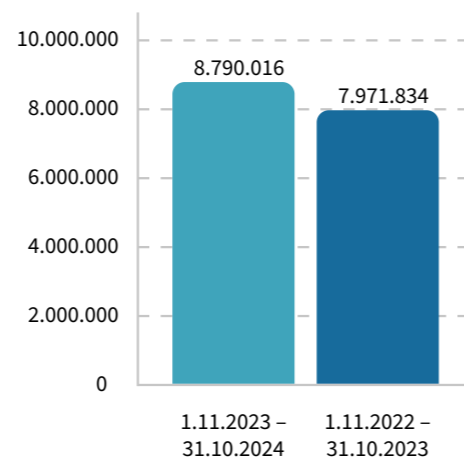
In den nachfolgenden Statistiken sieht man die Seitenansichten der deutschen Version der kitzbueheler-alpen.com-Website im Tourismusjahr 2023/2024 im Vergleich zum Tourismusjahr 2022/2023. So konnten im letzten Tourismusjahr (1.11.2023 – 31.10.2024) insgesamt 8.790.016 Ansichten gemessen werden. Die Entwicklung ist äußerst positiv. Die Seiten der Region St. Johann in Tirol verzeichnete dabei auch die meisten Zugriffe der KAM-Regionen auf der deutschsprachigen Seite.

### Verteilung der Seitenansichten auf die Regionen im Tourismusjahr 2023/2024

Region St. Johann	2.532.317
Brixental	2.187.941
PillerseeTal	1.497.723
Hohe Salve	1.142.010
KAM	907.154
sonstige Seiten	522.871

**Seitenansichten gesamt: 8.790.016**

### Seitenansichten der deutschen Website im Tourismusjahr 2023/2024



www.kitzbueheler-alpen.com - deutsche Version

### Presse

Im vergangenen sowie im laufenden Jahr wurden viele Presseaktivitäten gesetzt. Neben diversen Einzelaufenthalten von Bloggern und Bloggerinnen sowie Journalisten und Journalistinnen wurden auch zwei Gruppenpressereisen umgesetzt. Im Sommer 2024 fand eine Gruppenpressereise mit deutschsprachigen Journalisten und Journalistinnen zum Thema „Biken für Boomer – Trailkurse für die Generation Ü50“ in der Region statt. Im September wurde dann noch eine internationale Pressereise mit Journalistinnen und Journalisten aus unterschiedlichen Ländern (z. B. USA, Irland, ...) umgesetzt. Hierbei stand das „Tiroler Lebensgefühl“ im Zentrum.

### Teilnahme Discover Austria b2b

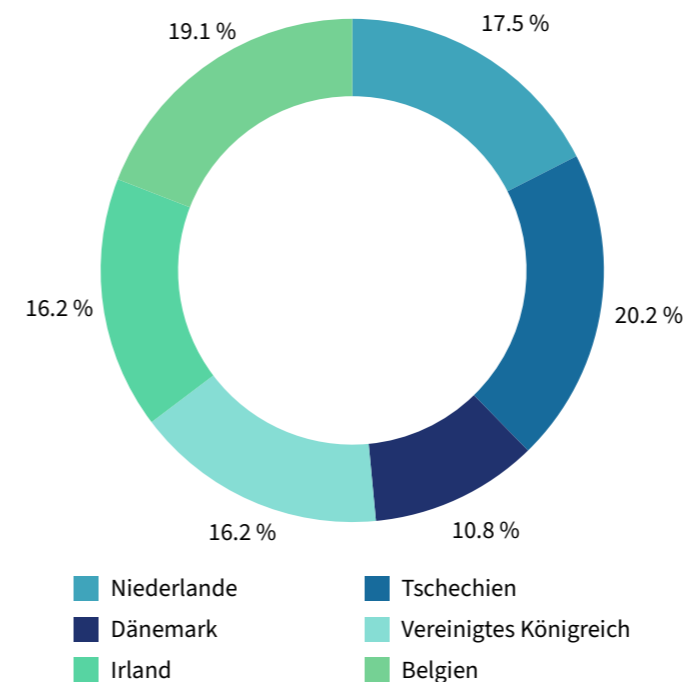
Erstmals waren wir im September bei der B2B-Veranstaltung „Discover Austria Irland 2024“ in Dublin mit dabei. Vor Ort waren auch über 40 irische Reiseveranstalter und Reisejournalisten sowie -journalistinnen, wie zum Beispiel Topflight, Mountain People, Travel Solutions, Travel dept., Cassidy Travel, Crystal und der Ski Club of Ireland. Es waren einige bekannte Gesichter dabei, aber es wurden auch neue wertvolle Kontakte geknüpft. Durch die persönlichen Gespräche entstanden interessante Netzwerke, auf die in Zukunft weiter aufgebaut werden kann.



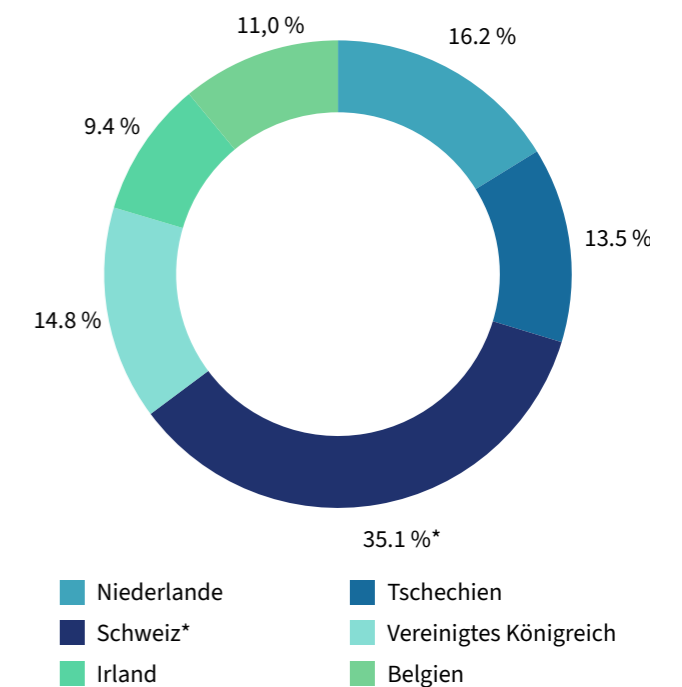
### Österreich Werbung / Tirol Werbung

Im laufenden Geschäftsjahr nahm der Tourismusverband erneut an einigen internationalen Kampagnen der Österreich Werbung sowie der Tirol Werbung statt. Es handelt sich dabei um umfangreiche Crossmedia-Kampagnen in den unterschiedlichen Märkten. Einen Überblick über unsere Engagements können Sie den folgenden Grafiken entnehmen.

### ÖW-Kampagnen Winter 2023/24



### ÖW-Kampagnen Sommer 2024



\*zusätzlich zur Sommerkampagne wurde für die Schweiz eine Herbst-Sonderaktion gebucht – aus diesem Grund ist der prozentuale Anteil etwas höher.



# Eventhighlights

Wie jedes Jahr konnten wir auch dieses Jahr wieder viele spannende Events umsetzen bzw. unterstützen – von alten Klassikern wie den „Lang & Klang“-Abenden bis zu neuen Veranstaltungsformaten wie den „Yapadu Sommer Open Airs“. An dieser Stelle folgt ein kleiner Überblick.

### Oberndorfer Advent

Erstmals fand im Dezember 2023 der „Oberndorfer Advent“ in Wiesenschwang statt. Trotz widriger Witterungsbedingungen war die Premiere gut besucht. Eine erneute Durchführung ist bereits für den 13. und 14. Dezember 2024 geplant.

### Silvester Warm Up Party

Schon traditionell findet jedes Jahr am 29. Dezember die große „Silvester Warm Up Party“ am St. Johanner Hauptplatz statt. Mit großartigen Livebands ist für tolle Stimmung garantiert! Dieses Jahr mit der BÄÄM&Brass.

### Silvester Party am Hauptplatz

Erstmals fand dieses Jahr am 31. Dezember die Silvester Party auf dem St. Johanner Hauptplatz mit DJ statt. Leider hat es ab 21:00 Uhr stark geregnet und es waren dementsprechend weniger Besucher und Besucherinnen vor Ort.

### Skishows

Die wöchentlichen, durch den Tourismusverband organisierten Skishows sind aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Mit unterschiedlichen Darbietungen, Feuershow etc. begeistern sie jede Woche die Gäste.

### Yapadu Winter Open Airs

Über den Winter verteilt fanden in den Orten Kirchdorf, Oberndorf und Erpfendorf Open-Air-Konzerte statt, die auch bei widriger Witterung gut besucht wurden und für Freude bei Groß und Klein sorgten.

### Retro-Skitag

Auch dieses Jahr fand Anfang März der große Retro-Skitag im St. Johanner Skigebiet statt. Dutzende Retro-Skifahrer und -fahrerinnen in Neonfarben eroberten an diesem Tag die Pisten im St. Johanner Skigebiet. Das Highlight des Skitags war das große Konzert von „The Monroes“ bei der Hochfeldalm.

### Zirkus am Berg

Am Samstag, 18. Mai, fand die Premiere der Veranstaltung „Zirkus am Berg“ an der Mittelstation der Harschbichlbahn statt. Hunderte Besucher und Besucherinnen erfreuten sich am bunten Treiben beim Bergsee. Zwischen 11 und 15 Uhr verwandelte sich der Platz rund um den Angerer Alm Bergsee an der Mittelstation in eine bunte Zirkusmanege.

### Cordial Cup

Alljährlich versammeln sich talentierte junge Fußballspieler und Fußballspielerinnen, um an diesem Event in den Kitzbüheler Alpen teilzunehmen. Im Koasastadion von St. Johann in Tirol fand wieder das große Finale mit Livestream auf DAZN statt. Auch prominenter Besuch wie z. B. Franck Ribéry sorgte für große Aufregung bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

### GlücksErlebnisTage

Von 20. bis 23. Juni fanden die GlücksErlebnisTage (ehemals „Mein Yapadu Summit“) in der Region St. Johann in Tirol statt. Den Auftakt zu dem bunten Programm machte die ehemalige Slalomkönigin Marlies Raich mit ihrem Vortrag „Siegen im Kopf“. Das Event fand als Open-Air bei der Griesneralm im Kaiserbachtal vor ca. 100 Interessierten statt. Auch das restliche Wochenende über wurden weitere Workshops, Yoga-Einheiten etc. durchgeführt.

### Lang & Klang

Die „Lang und Klang“-Abende fanden diesen Sommer wie gewohnt immer mittwochs statt und erfreuten sich großer Beliebtheit. Dieses Jahr gab es dabei eine Mischung aus „großen“ Bands auf der Bühne am Hauptplatz und Abenden, an denen die Musik ausschließlich „Live beim Wirt“ spielte. Auch die Kinderspielstraße, die

unterschiedlichen Gaukler und Gauklerinnen sowie das Nightshopping erfreuten sich großer Beliebtheit. Am stärksten Abend (bei der Band „Auf A Wort“) waren über 2.800 Besucher und Besucherinnen im Ortszentrum unterwegs.

### Yapadu Sommer Open Airs

Über den Sommer verteilt fanden in den Orten Oberndorf, Kirchdorf und Erpfendorf Sommer Open Airs mit unterschiedlichen Bands statt.

### Radweltpokal

Auch dieses Jahr ging der Radweltpokal wieder mit ca. 1.100 Startanmeldungen über die Bühne. Der Start wurde, nachdem er letztes Jahr in Bärnstetten war, dieses Jahr nach Kirchdorf (Litzlfelden, auf Höhe des ehemaligen Restaurants Hüttschader) verlegt.

### Legends on Wheels

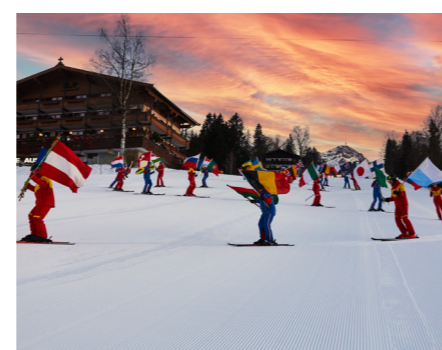
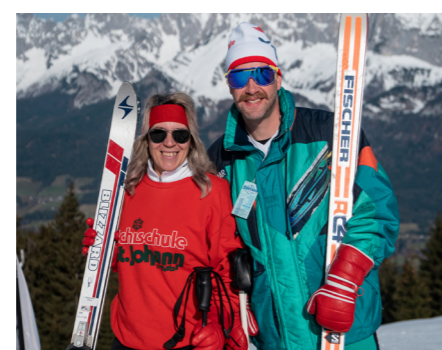
Erstmals fand dieses Jahr die Veranstaltung „Legends on Wheels“, organisiert durch Murdock Event & Media, in der Region statt. Für vier Tage verwandelte sich das St. Johanner Ortszentrum in die Route66. Die Rückmeldungen auf diese Veranstaltung waren durchaus positiv. Eine erneute Durchführung im Jahr 2025 ist geplant – jedoch an einem anderen Termin, außerhalb der Hauptsaison.

### Knödelfest

Mit 20 Festwirten und 27 verschiedenen Knödelsorten ging dieses Jahr das 42. Knödelfest über die Bühne. Die Tickets für das Knödelfest waren innerhalb von knapp sieben Stunden ausverkauft. Die Rest- und Retourtickets wurden am 8. Juli erneut zum Verkauf angeboten – auch an diesem Tag war die Nachfrage größer als das Angebot. Neu war dieses Mal beim Knödelfest auch das Design des 48-seitigen Knödelrezeptbuchs. Ein besonders Highlight war am Knödelfest-Wochenende auch der Auftritt von Schlagerstar Marc Pircher beim Knödelfest-Frühschoppen am Sonntag.

### Gesunde Wochen

Im Rahmen der „Gesunden Wochen“ wurden von 13. bis 31. Oktober unterschiedliche Workshops, Vorträge etc. zu Gesundheitsthemen gebündelt. Die Hauptthemen waren dabei Ernährung, Bewegung, Erholung und Sport. Verschiedene Anbieter und Anbieterinnen aus der Region waren bei den „Gesunden Wochen“ involviert und sorgten dafür, dass ein buntes Programm für die Interessierten angeboten werden konnte. Die „Gesunden Wochen“ sind übrigens ein Kooperationsprojekt und werden gemeinsam mit dem St. Johanner Ortsmarketing umgesetzt.



# Mitgliederservice & „Mein Yapadu“

Das Team des Mitgliederservice unterstützt Beherbergungsbetriebe durch individuelles Coachings in vielen Bereichen der Vermietung. Ein wichtiger Punkt ist hier zum Beispiel die Datenwartung im WebClient, damit die Darstellung des Beherbergungsbetriebes auf der Webseite korrekt funktioniert. Hier geht es um Texte, Bilder, Ausstattungskriterien sowie Verfügbarkeiten und Preise. In individuellen Terminen wird auch Unterstützung bei der Preisfindung angeboten, ebenso werden relevante Themen wie Nachhaltigkeit, Vermarktung über OTA, Google Business Account, Umgang mit Reklamationen, Meldewesen und vieles weitere besprochen.

## Wissen ist Macht

Unter diesem Motto bieten wir regelmäßig Workshops und Schulungen an.

Im Jahr 2023 waren unsere Schwerpunkte unter anderem den Themen „Mut zum Preis“, „Preisgestaltung“ und „Preisdurchsetzung“ gewidmet. Gemeinsam mit den Regionen aus der KAM konnten wir mit Kohl&Partner eine starke und kompetente Kooperation eingehen. In verschiedenen Workshops wurden Kennzahlen ermittelt und Kalkulationen erarbeitet. Die Teilnahme für interessierte Vermieter und Vermieterinnen war kostenlos.

## Informationsveranstaltungen

Wir bieten Informationsveranstaltungen an, zum Beispiel vor Beginn der jeweiligen Saison mit Informationen zum Angebot in der Region, neuen Trends und Wissenswertem betreffend Vermietung. Neben den Beratungen und dem Informationsaustausch bieten wir auch online diverse Hilfestellungen an, die im „Insider“ bereitgestellt werden. Als weiteres Serviceangebot haben die Beherbergungsbetriebe die Möglichkeit, über ein eigenes Tool im „Insider“ eine individuelle Morgenpost für ihre Gäste zu erstellen. Im Infocenter im WebClient können verschiedenste Informationen zum Infrastrukturangebot abgerufen werden und auch in gedruckter Form für die Gäste bereitgestellt werden.

## VTT = Vermieterrakademie Tirol

Mit der Vermieterrakademie des Landes Tirol haben wir eine intensive Zusammenarbeit. Es findet ein reger Austausch tirolweit mit den Vermietercoaches statt. Die Coaches haben hier ein umfangreiches Angebot

zur Weiterbildung, um so gut wie möglich über aktuelle Angebote, Trends und Entwicklungen informiert zu sein, um so die Partner und Partnerinnen vor Ort bestmöglich beraten zu können. Vermietende und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten ein umfangreiches Webinar- und Online-Schulungsangebot zu verschiedenen Themen. Diese können kostenlos genutzt werden.

## „Mein Yapadu“-Auszeichnung

Glück ist vielfältig, unterschiedlich und individuell, genau wie unsere Unterkünfte. Wir freuen uns, dass bereits 23 Betriebe in unserer Region mit der „Mein Yapadu“-Auszeichnung zertifiziert werden konnten. Aktuell sind zwei weitere Betriebe in der Vorbereitung für die „Mein Yapadu“-Auszeichnung (Stand September 2024). Derzeit gliedern sich die Auszeichnungen folgendermaßen:

Kategorie „Herzlich“: 1 Betrieb,  
Kategorie „Charmant“: 10 Betriebe,  
Kategorie „Einzigartig“: 12 Betriebe,  
Besonders freut es uns auch, dass die Videoaktion innerhalb des letzten Jahres erfolgreich umgesetzt werden konnte und sich nunmehr alle „Mein Yapadu“-Partnerbetriebe mit ihrem Video präsentieren können!

## „Mein Yapadu“-Impulse

Um das Glück (er-)lebbar zu machen, wurden die „Mein Yapadu“-Impulse vor mehr als zwei Jahren ins Leben gerufen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe, die drei- bis viermal jährlich für Gastgeber und Gastgeberinnen, Gäste und Einheimische stattfindet, ist, dass durch die unterschiedlichen Formate jeder sein oder ihr Glück finden kann. Auch die Austragungsorte sind immer besonders und wechseln sich in den Orten St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kirchdorf und Erpfendorf ab.



Hier ein kleiner Rückblick auf die im letzten Tourismusjahr durchgeführten „Mein Yapadu“-Impulse:

- Dezember 2023: Winterliches Rauhnahtsglück mit Elisabeth Klöbl und Sonja Schwaiger in Oberndorf
- März 2024: Vorösterliches Brauchtumsglück mit Herfried Unterrainer im Hotel „Unser Berghof“ in Erpfendorf
- Juli 2024: Kulinarisches Glück mit Vize-Grillweltmeister Daniel Samselnig im Gasthof Hirschberg in St. Johann

## Vermieterstammtisch

Eines der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses im letzten Jahr war, dass seitens der Vermieter und Vermieterinnen der Wunsch nach mehr Austausch besteht.

Aus diesem Grund wurde bereits im Dezember 2023 ein „Vermieterstammtisch“ umgesetzt. Hierbei luden wir zum gemütlichen Adventkränzchen beim Maschinenring ein. Im Herbst 2024 fand ein weiterer Vermieterstammtisch beim historischen Metzgerhaus in Kirchdorf statt – dort wurde im Anschluss auch eine Führung durch den „Glückskräutergarten“ angeboten.

## Seminartourismus

Im letzten Jahr haben wir die Darstellung von Seminarhotels bzw. Seminarlocations auf der Website des Tourismusverbandes komplett überarbeitet und neu gestaltet – nähere Informationen dazu gibt es unter [www.kitzalps.cc/seminare](http://www.kitzalps.cc/seminare).

## Rund um „Yappy Yapadu“

Bereits seit mehreren Jahren ist „Yappy Yapadu“ unser Regionsmaskottchen – mittlerweile verfügt Yappy über eine eingeschworene Fangemeinde und ist sehr beliebt bei Kindern aus nah und fern. Auch in Sachen „Yappy“ ist der Tourismusverband sehr aktiv. Hier ein Überblick über die wichtigsten Auftritte/Aktionen etc.

- Yappys Auftritte bei den Skishows der Region
- Osterchallenge 2024: Malwettbewerb
- Yappys Wandertag im August 2024 mit 20 Kindern (inkl. Begleitung von Oma und Opa, Mama & Papa) vom Parkplatz bei der Mautstelle im Kaiserbachtal zur Fischbachalm
- Auftritte an den „Lang & Klang“-Abenden
- Auftritte bei den „Yapadu Sommer Open Airs“ in den Orten der Region
- Themenweg „Yappy Rätselweg: Das Bergbauabenteuer“ in Oberndorf wird derzeit finalisiert und demnächst eröffnet
- „Yappys Winterzauber“ und eine „Yappy-Weihnachtschallenge“ sind für Dezember bereits in Planung.
- Weiters ist Yappy ein gern gesehener Gast bei den Kindergärten und Kindertagesstätten der Region und war beispielsweise auch beim Raiffeisen Wandertag ins Kaiserbachtal und beim „Bunten Nachmittag“ in Kirchdorf gern gesehen.

# Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeitsbericht

Seit 2022 ist das Thema Nachhaltigkeit im Tiroler Tourismusgesetz verankert. Jeder Tourismusverband muss einen Nachhaltigkeitskoordinator/eine Nachhaltigkeitskoordinatorin bestimmen. Unter § 17a sind die Aufgaben des Nachhaltigkeitskoordinators bzw. der Nachhaltigkeitskoordinatorin aufgelistet. Zu diesen zählen unter anderem die Unterstützung der Geschäftsführung bei der Erstellung einer regionalen Nachhaltigkeitsstrategie und die Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts. Dieser muss im Rahmen der Vollversammlung vorgestellt werden.

In einem breiteren Beteiligungsprozess aller Tourismusverbände der Kitzbüheler Alpen Management GmbH wurde beginnend mit März 2022 eine Nachhaltigkeitsstrategie formuliert. Die einzelnen Teilregionen leiteten die für die Region passenden Ziele und Maßnahmen entsprechend ab und vervollständigten die Strategie mit konkreten Umsetzungszeiträumen. Die Tätigkeit des gesetzlich verankerten Nachhaltigkeitskoordinators bzw. der Nachhaltigkeitskoordinatorin wurde in unserem Tourismusverband in zwei Stellen aufgeteilt. Zum einen wurde die Vermieterbetreuerin Sabine Reitsma damit betraut, Betriebe zu motivieren, sich verstärkt dem Thema zu widmen und bei der Potenzialanalyse für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen zu unterstützen. Zum anderen hat Barbara Döttlinger 2024 die Ausbildung zur Nachhaltigkeitskoordinatorin absolviert und das Zertifikat „Certified Sustainability Expert of Tourism“ erworben, um im Verband in Zukunft bestmöglich daran zu arbeiten, den Tourismus in unserer Region umweltfreundlicher und sozialverträglicher zu gestalten.

An dieser Stelle folgt ein kleiner Auszug aus dem Nachhaltigkeitscheck 2024. Hier wurden vier Themenfelder beleuchtet: das Management, die sozio-ökonomische Nachhaltigkeit, die kulturelle Nachhaltigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit, insbesondere der Schutz von Natur und Landschaft.

## Sozio-ökonomische Nachhaltigkeit

Ein wichtiger Aspekt im Tourismus ist die Einführung von nachhaltigen Standards in Betrieben. Dabei helfen Zertifizierungen und Leitlinien. Unsere Region hat bereits eine erfreuliche Anzahl an regionalitäts- und umweltzertifizierten Unterkünften, Restaurants und Eventlocations. Das deutet auf ein starkes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Regionalität im Tourismus hin. Der Anteil beträgt 10 %.

Das alpenhotel Kaiserfels, Hotel & Wirtshaus Post und Hotel Penzinghof sind mit dem Travel Life Gold Zertifikat oder dem Österreichischen Umweltzeichen für Hotels und Gaststätten ausgezeichnet worden. Das bedeutet, dass sie hohe Standards in Bezug auf Energieeffizienz, Abfallvermeidung, Wasserverbrauch und den Einsatz regionaler Produkte erfüllen. Auch die Firma Hutter Druck wurde mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Acht weitere Gastronomiebetriebe legen viel Wert auf Regionalität und zeigen dies mit der Auszeichnung „AMA Genuss Region“, „Bewusst Tirol“ oder „Tiroler Wirtshauskultur“. Diese Zertifizierungen beziehen sich in der Regel auf die Verwendung regionaler Produkte, die Förderung der regionalen Landwirtschaft und die Bewahrung traditioneller Kochkunst.

Als Veranstaltungslocation hat die Alte Gerberei, neben dem Hotel Penzinghof und dem Hotel & Wirtshaus Post, das Österreichische Umweltzeichen erhalten. Diese Betriebe haben somit Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie festgelegt. Green Events Tirol ist eine Initiative zur Förderung einer umwelt- und sozialverträglichen Ver-



staltungskultur. Der Kaisersaal zählt zu den Green Events Tirol Locations.

## Kulturelle Nachhaltigkeit

Der Tourismusverband spielt eine aktive Rolle bei der Bewahrung und Förderung des kulturellen Erbes der Region. Seine vielfältigen Aktivitäten deuten auf ein umfassendes Verständnis von kultureller Nachhaltigkeit hin.

Kernpunkte des Engagements sind die Erhaltung von Kulturgütern, die Bewahrung von Traditionen und die Förderung kultureller Veranstaltungen.

Der TVB ist aktiv in die Erhaltung von Kulturstätten wie der Lourdesgrotte und der Teufelsgasse involviert. Durch die Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck wird sichergestellt, dass historische Funde wie die Felsritzungen wissenschaftlich untersucht und geschützt werden.

Die Einbindung von Kultur und Tradition in das Wochenprogramm, beispielsweise durch den Marktrundgang, zeigt das Bestreben, das kulturelle Erbe lebendig zu halten und an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Auch die finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen wie Platzkonzerten, dem



Dance Alps Festival und Stars of Tomorrow unterstreicht das Engagement des TVB für die lokale Kulturszene.

## Ökologische Nachhaltigkeit – Schutz von Natur und Landschaft

Im Hinblick auf die ökologische Nachhaltigkeit liegt das Hauptaugenmerk des Tourismusverbandes auf den Bereichen Koordinierung, Sensibilisierung, Mobilität und Emissionsreduktion. Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure wie Gemeinden, Tourismusverband und Naturschutzorganisationen zeigt eine koordinierte Anstrengung zur nachhaltigen Gestaltung des Tourismus. Dies stärkt die regionale Identität und ermöglicht gemeinsame Lösungen. Die Schaffung von gebührenpflichtigen Parkplätzen und Radboxen unter anderem bei der Griesbachklamm sowie die Kennzeichnung von Wander- und Radwegen lenkt den Tourismus auf definierte Routen und reduziert die Belastung empfindlicher Naturräume. Angebote wie Themenwege, geführte Wanderungen und Kräuterwanderungen fördern das Bewusstsein für die Natur und vermitteln Wissen über die Region. Die Gästekarte als Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr sowie die zusätzliche Einführung des „Okto Wanderbusses“ unterstützen eine umweltfreundliche Mobilität. Die Messung der Treibhausgasemissionen in den Bereichen Beherbergung, Gastronomie und Freizeitinfrastruktur zeigt das Bewusstsein für die Notwendigkeit, den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

## Projekte

Der Tourismusverband St. Johann in Tirol – Oberndorf – Kirchdorf – Erpfendorf setzte im Jahr 2024 viele Projekte und Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit um. Anfang des Jahres wurde die Bewerbung für die Auszeichnung zum Best Tourism Village bei der United Nations World Tourism Organisation eingereicht. Diese internationale Auszeichnung unterstreicht die herausragende Qualität des touristischen Angebotes und die

besondere Berücksichtigung kultureller und natürlicher Ressourcen. Im Sommer haben wir die Auszeichnung „Natur im Garten“ für den Glückskräutergarten beim Metzgerhaus in Kirchdorf erhalten. Das ist ein Gütesiegel, das zeigt, dass in diesem Garten die Natur eine zentrale Rolle spielt und dass er einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt leistet. Der TVB strebt auch die Zertifizierung zum Österreichischen Umweltzeichen für Destinationen an. Diese Zertifizierung bestätigt die nachhaltige Entwicklung der gesamten Region und belegt die Umsetzung zahlreicher umweltfreundlicher Maßnahmen. Die Bewerbung wird Ende des Jahres eingereicht.

Betriebe werden bei der Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens finanziell vom TVB unterstützt. Es haben sich bereits viele Interessierte gemeldet. In weiterer Folge wird Sabine Reitsma einen Informationsaustausch für diese Vermieter und Vermieterinnen organisieren. Auch bei TVB-Veranstaltungen werden viele konkrete Maßnahmen zur Nachhaltigkeit gesetzt. Die Reduzierung von gedrucktem Werbematerial und der verstärkte Einsatz von Social Media sind wichtige Schritte zur Vermeidung von Papiermüll. Bei Großveranstaltungen bringen Shuttlebusse Gäste bequem aus der ganzen Region zum Veranstaltungsort und anschließend wieder nach Hause. Die Region St. Johann war auch in diesem Jahr wieder Partner bei den Tirol CleanUP Days.

Ein großes Projekt im Bereich Mobilität konnte dieses Jahr realisiert werden. Mit dem neuen Bussystem „Okto Wanderbus“ konnten auf fünf unterschiedlichen Routen beliebte Wanderziele und abgelegene Weiler bequem erreicht werden. Die fünf Routen des „Okto Wanderbusses“ wurden sorgfältig ausgewählt, um eine große Abdeckung bieten zu können. Ein weiteres Projekt, unter dem Titel „Nudging im Tourismus“ – Bewusstseins-schaffung für Landwirtschaft und Almbewirtschaftung in der Region St. Johann in Tirol, konnte dieses Jahr realisiert werden. Durch die Sensibilisierung für die Bedeutung der Almwirtschaft und die Schaffung eines respektvollen Miteinanders, möchten wir dazu beitragen, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft unserer Region nachhaltig zu erhalten. Unsere Informationstafeln sollen dabei helfen, das Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Almbauern und Almbäuerinnen zu fördern und die Almbesucher und -besucherinnen anzuhalten, die Schönheit und Vielfalt unserer Region zu schützen und zu respektieren. Der bewusste Einkauf von Merchandise-Artikeln und Gästeehrungs-geschenken unterstreicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette. Die regelmäßige Bewertung der Urlaubsangebote mittels eines wissenschaftlich fundierten Bewertungsschemas gewährleistet eine kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeit.

Mit der Besuchermessung über „A1 Insights“ (siehe S. 14) am Hauptplatz erhalten wir wertvolle Einblicke in das Mobilitätsverhalten der Besucher und Besucherinnen. Durch die Analyse anonymisierter Bewegungsdaten von Millionen Mobiltelefonen lassen sich präzise Informationen über die Herkunft der Besucher und Besucherinnen, die Besucherzahlen, die Verweilzeiten und Interaktionen der Gäste messen. Der Tourismusverband arbeitet bei verschiedenen Projekten mit der Lebenshilfe zusammen. Sie unterstützen bei der Geräte- und



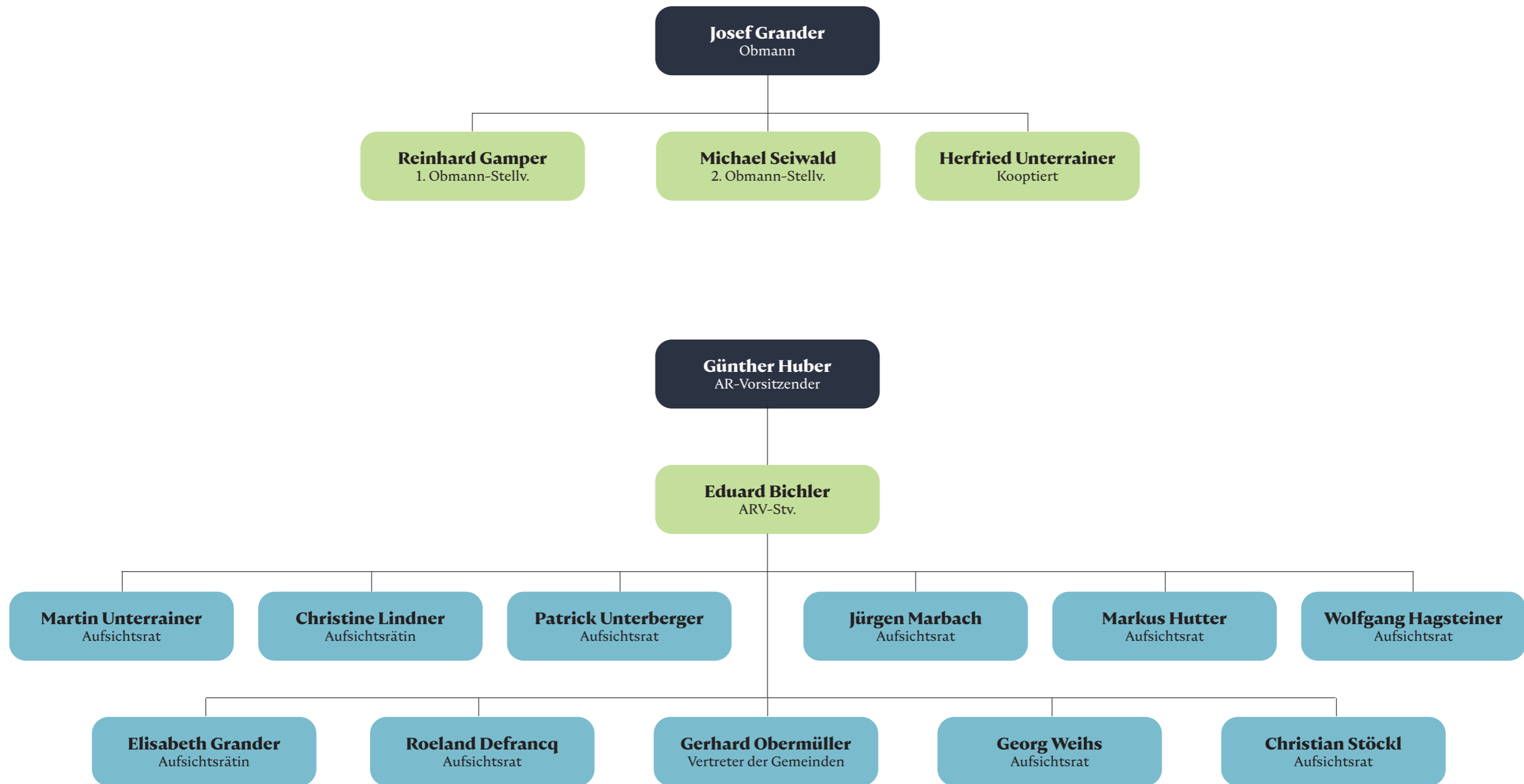
Wegwartung im Moor and more und im Kaiserbachtal. Anfang der Sommersaison wurden auch Prospekte von Klienten und Klientinnen der Lebenshilfe an Unterkunftsbetriebe geliefert. Diese Aktion ist Anfang Dezember übrigens erneut geplant.

#### **In Planung**

Gerne möchten wir noch einen kleinen Ausblick für weitere Projekte, die derzeit in Sachen „Nachhaltigkeit“ in Planung sind, geben. Der Tourismusverband nimmt die Bedürfnisse seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ernst und berücksichtigt deren Lebensumstände. Daher bewerben wir uns für die Zertifizierung berufundfamilie.

Die Firma SONA Green Composites ist mit einer Innovation aus Tirol an uns herangetreten. Ein Zusammenschluss von Tiroler Berghanf, Alpex Technologies und max2 hat in Kooperation mit dem Land Tirol nachhaltige Wegweiser aus hanffaserverstärkten Materialien entwickelt. Im Vergleich zu Aluminium-Schildern reduzieren diese bis zu 77 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen, wie Berechnungen der Universität Innsbruck zeigen. Diese Schilder möchten wir in Zukunft testen.

# Funktionäre & Funktionärinnen des Tourismusverbandes



# Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes

## Geschäftsführung

Mag.<sup>a</sup> Martina Foidl

Andreas Unterberger (Stv.)



Region St. Johann in Tirol  
6380 St. Johann in Tirol, Poststraße 2  
Tel. +43 5352 63335-0  
[www.kitzalps.cc](http://www.kitzalps.cc)